

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Stellenplan für die Jahre 2016/2017 (incl. Stellenplan der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln)

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Unterausschuss Stellenplan	17.06.2016
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	20.06.2016
Finanzausschuss	23.06.2016
Rat	30.06.2016

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln stimmt dem Stellenplan 2016 / 2017 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung zu.

Auf der Grundlage bestehender Ratsbeschlüsse bzw. gesetzlicher Vorgaben ergeben sich für 2016 / 2017 im Saldo 1.160,40 Mehrbedarfe (Mehrstellen, Entfristung und Befristungsverlängerungen) für die Kernverwaltung.

Bedingt durch die rasant angestiegene Zahl von Flüchtlingen, den Maßnahmen zur Verbesserung des Brandschutzes, die erweiterten neuen Aufgaben aus dem Themenfeld „wachsende Stadt“ (Bildung, Betreuung und Wohnen) und den Nachholbedarf bei der Sanierung/Neubau der Infrastruktur – hier insbesondere Verkehr, Straßen, Brücken, Tunnel und des Sanierungsbedarfs bei Gebäuden sind für 2016 / 2017 insgesamt 1.030,37 Stellen zusätzlich erforderlich. Aufgrund eines dauerhaft bzw. zumindest temporär weiterhin bestehenden aufgabenbedingten Bedarfs werden 36,50 Stellen entfristet und für 149,72 Stellen die Befristungen verlängert.

Von den 1.030,37 Mehrstellen entfallen

- 705,07 (= rd. 68,5%) Stellen auf die Wahrnehmung von Pflichtaufgaben,
- 63,00 (= rd. 6%) Stellen auf die Wahrnehmung von Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung und
- 262,30 (= rd. 25,5%) Stellen auf die Wahrnehmung freiwilliger Aufgaben.

Demgegenüber werden 56,19 Stellen abgesetzt.

2. Der Rat beschließt bei 26 – Gebäudewirtschaft der Stadt Köln die Einrichtung von 137,00 Mehrstellen, die in der mittelfristigen Finanzplanung im Rahmen des vom Rat am 28.06.2016 zu beschließenden Wirtschaftsplanes 2016 enthalten sind, sowie die Entfristung von 12,50 Stellen und die Befristungsverlängerung für 1,50 Stellen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die Kernverwaltung und 26 – Gebäudewirtschaft der Stadt Köln insgesamt Mehrbedarfe im Umfang von saldiert 1.311,40 Stellen erforderlich sind.

4. Die Finanzierung der für die Kernverwaltung ausgewiesenen Mehrbedarfe ist gesichert und die Finanzierung der Mehrbedarfe der Gebäudewirtschaft wird im Rahmen der Wirtschaftspläne 2016 und 2017 aufgezeigt.

Die Mehrstellen unterliegen den vom Rat zur Haushaltsumsetzung beschlossenen Restriktionen einschließlich einer stringenten aufgabenbezogenen Bewirtschaftung analog dem bei den vorhandenen Stellen praktizierten Verfahren.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** s.S. 13 d. Anlage

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): **ab Haushaltsjahr:** s.S. 13 d. Anlage

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen:**ab Haushaltsjahr:**

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung

Als Anlage zum Haushaltsplan ist der Stellenplan aufzustellen.

Der Entwurf des Stellenplanes 2016 / 2017 beinhaltet:

- a) die zur Funktionsfähigkeit der Verwaltung unbedingt notwendigen Mehrstellen,
- b) Wenigerstellen,
- c) Neubewertungen von Beamten-/Beamtinnenstellen
(Höherbewertungen/Abwertungen),
- d) sonstige formelle Änderungen (Neubewertungen von Beschäftigtenstellen,
Umwandlungen, Übertragungen, etc.)
- e) befristete Stellen und Personalkredite (Vermehrungen, Verminderungen,
Neubewertungen, formelle Änderungen)

In dieser Vorlage sind auch die Veränderungen bei den Stellen für die zu den Ausgliederungen zugewiesenen Beamten/Beamtinnen bzw. gestellten Beschäftigten enthalten. Die Veränderungen bei den Stellen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung 26 – Gebäudewirtschaft der Stadt Köln sind ebenfalls enthalten und in der Anlage aufgeführt. Die hier aufgeführten Veränderungen (137,00 Mehrstellen) sind in der mittelfristigen Finanzplanung im Rahmen des Wirtschaftsplanes 2016, der vom Rat am 28.06.2016 beschlossen werden soll, berücksichtigt. Insofern wird auf die Erstellung separater Stellenplanvorlagen für die Ausgliederungen und die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln verzichtet.

Im Übrigen werden die im Stellenplan 2015 ausgewiesenen Stellen nach wie vor für die ordnungsgemäße Aufgabenerledigung benötigt; sie sind daher für die Jahre 2016 / 2017 zu beschließen.

Anlagen